

Bericht GR-Sitzung vom 25.06.2015

Anwesend:

Bgm. Kapper Josef, Vize-Bgm. Großschädl Gerald , Kassier Thier Johann

GR. Burkert Daniel

GR Macher Petra

GR. Friedl Erich

GR Mader Rudolf

GR. Glaser Alfred

GR. Meister Erich

GR. Kern Manfred

GR Reigl Harald

GR. Kronabether Reinhard

GR Schober Josef

GR. Lang Erna

Entschuldigt: GR. Kern Karl

Außerdem anwesend:

AL Eibel Markus, DI Boder Willibald, Ing. Glatz und 1 Zuhörer

Bgm. Kapper ersucht um Abänderung der Tagesordnung. Der Punkt „Beratung und Beschlussfassung Vergabe der Arbeiten Umfassende Sanierung Volksschule Söchau - Bauabschnitt 01“ wird nach Tagesordnungspunkt 1 behandelt.

Der Gemeinderat stimmt diesem Abänderungsantrag zu.

GR. Erich Meister stellt einen **Dringlichkeitsantrag**, dass beim Söchaubergweg von der Landesstraße bis zur Abzweigung Richtung Glänzer (Bereich Volksschule) eine 30 km/h Beschränkung eingerichtet wird.

Der Antrag wird einstimmig zugelassen und wird vor dem Punkt Allfälliges öffentlich behandelt.

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit.

Bgm. Kapper begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, Hrn. DI. Willibald Boder, Hrn. Ing. Glatz (Büro Boder) sowie einen Zuhörer und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

2. Beratung und Beschlussfassung Vergabe der Arbeiten Umfassende Sanierung Volksschule Söchau.

DI. Willibald Boder und Ing. Glatz berichten über die Ausschreibung für die Umbaumaßnahmen der Volksschule.

Die Umbauarbeiten wurden in vier Bauabschnitte eingeteilt: 2015 – 2018.

2015: Sanierung der WC-Gruppen EG u. OG, Klassenräume, Brandschutz
 2016: Abbruch nördliches Gebäude, Rohbau Turnhalle und WC-Gruppe KG
 2017: Fertigstellung Turnhalle und WC-Gruppe KG, Sanierung Garderobe KG
 2018: Außenanlagen, GTS, Haupteingang, Direktion und Konferenzräume

Die Fixpreise gelten bis 2017.

Gewerk	Firma	Kostenschätzung	Vergabe inkl. NL	Gesamt netto inkl. NL u. SK
Baumeister + WDVS	Heinrich-Bau	535.135,13	714.543,77	693.107,46
HKLS-Installation	Schweitzer	148.100,00	292.385,24	283.613,68
E-Installationen	E-Werk	169.300,00	261.376,89	253.535,58
Treppenaufzug		41.000,00	41.000,00	41.000,00
Zimmermann		102.000,00	103.700,00	103.700,00
Dachdecker und Spengler		60.000,00	61.500,00	61.500,00
Trockenbau	Tscherne	58.381,00	68.403,00	66.350,91
Schlosser	Pfingstl	34.460,00	30.325,00	29.415,25
Fenster	Lagerhaus	220.000,00	219.706,50	213.115,31
Fliesenleger	Urschler	53.878,00	63.934,22	62.016,19
Bodenleger	Harmtodt	5.885,00	17.473,98	16.949,76
Maler	Mayer	35.859,58	67.649,26	65.619,78
Bautischler	Schnepf	47.100,00	51.654,79	50.105,15
Einrichtung Klassen	Conen	41.935,00	39.941,55	39.941,55
Einrichtung Direktion, Konferenzzimmer		12.500,00	12.500,00	12.500,00
Einrichtung Arzt		3.000,00	3.000,00	3.000,00
Einrichtung GTS		9.200,00	9.200,00	9.200,00
Sanitärtrennwände 2015	Schindl	9.180,00	6.256,00	6.130,88
Schultafeln			6.000,00	6.000,00
Turnsaalausstattung		185.000,00	185.000,00	185.000,00
Planung/ÖBA Bau	Boder	135.000,00	135.000,00	135.000,00
Planung/ÖBA HKLS	Buchgraber	24.688,48	26.688,48	26.688,48
Planung/ÖBA Elektro	Rebenek	26.986,00	26.086,00	26.986,00
Summe		1.958.588,19	2.444.224,68	2.390.475,98

Die Elektroarbeiten wurden vom Techn. Büro Rebenek und die Installationsarbeiten vom Techn. Büro Buchgraber ausgeschrieben , hier sind keine Personen anwesend.

Die Fa. Eberhaut Installation hat als Best- bzw. Billigstbieter ihr Angebot (EUR 223.000,--) mit 22.06.2015 schriftlich zurückgezogen.

Bei den Elektroarbeiten wurden auch die Wartungen (Blitzschutz, E-Atteste usw.) mitausgeschrieben.

Bei den Baumeisterarbeiten wurde zusätzlich die Außenanlage ausgeschrieben – ca. EUR 120.000,--.

DI. Willibald Boder berichtet, die Massenermittlungen sind nachvollziehbar.

Alle Anwesenden im Gemeinderat kritisieren die Kostenexplosion von ursprünglich kalkulierten 1,9 Mill. (Netto) auf aktuell 2,4 Mill. (Netto) und verlangen eine Erklärung.

Für diese Kosten gibt es keine Subvention vom Land Steiermark – die Differenz ist von der Gemeinde allein zu finanzieren.

Bgm. Kapper_ Es gibt eine Förderzusage für die geschätzten 1,9 Mill:

Im ersten Jahr EUR 324.000,-- und dann für die nächsten neun Jahre EUR 135.000,-- pro Jahr (Abzug bei den laufenden BZ-Mittel).

Nach einer heftigen Debatte im Gemeinderat wird vereinbart, dass am Montag den 29.06.2015 um 08.00 Uhr eine Detailbesprechung in der Volksschule stattfindet.

Dabei ist neben dem Büro Boder auch die Anwesenheit der Herren Rebenek und Buchgraber unbedingt erforderlich. Auch die Fa. Schweinzer und das E-Werk Großwilfersdorf werden eingeladen.

In dieser Besprechung soll der Auftragsinhalt der einzelnen Gewerke detailliert behandelt und diskutiert werden.

Danach kann eine dringliche GR-Sitzung ausgeschrieben werden, damit die Arbeiten vergeben und pünktlich gestartet werden können.

Bgm. Kapper ersucht in Zukunft um wöchentliche Baubesprechungen.

DI. Willibald Boder und Ing. Glatz verlassen die GR-Sitzung.

Fragestunde

GR. Erich Meister: Wann sind wieder Straßenmarkierungsarbeiten vorgesehen? Die 30 km/h Beschränkung auf der Gemeindestraße im Bereich der Fam. Neuhold wäre noch herzustellen.

Bgm. Kapper: Teilweise wurden schon Markierungsarbeiten durchgeführt – es wird nachgefragt.

GR. Harald Reigl: Auch im Bereich Spitzhart sollte eine 30 km/h Beschränkung auf die Fahrbahn aufgebracht werden.

GR. Harald Reigl: Die Bankette in Aschbach sind dringend zu sanieren.
Bgm. Kapper: Das sollte vom Wegebauausschuss besichtigt werden. Die längeren Bereiche könnten mit einem Bankettfertiger saniert werden.

Bgm. Kapper: Die Erweiterung der Ortsbeleuchtung wurde abgeschlossen – ÖWGES-Siedlung und Ortseinfahrt Tautendorf.

Kassier Thier: Das Budget wurde um ca. EUR 32.000,-- überzogen.

GR. Daniel Burkert: Wann geht es mit den Arbeiten bei den Brücken in Ruppertsdorf weiter?

Bgm. Kapper: Die Arbeiten werden in Kürze fortgesetzt – Rücksprache mit Hrn. Franz Gschanes.

Kassier Thier: Die Dörfelbergwegsanierung wurde bis zur Eisenbahnübersetzung fertiggestellt. Wird das letzte Stück jetzt auch noch gemacht?

Bgm. Kapper: Das geht im Moment noch nicht, es werden im heurigen Jahr noch die Asphaltierungsarbeiten durchgeführt. Das Angebot wird von der Fa. Strabag gehalten - bezahlt wird im nächsten Jahr.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung vom 19.05.2015.

Das Protokoll der GR-Sitzung vom 19.05.2015 wurde allen Gemeinderatsmitgliedern mit der Einladung zur heutigen GR-Sitzung übermittelt.

Auf Antrag von Bgm. Kapper wird die Verhandlungsschrift einstimmig genehmigt.

4. Beratung und Beschlussfassung Zwischenbericht Kanal BA 07.

Bgm. Kapper ersucht AL Markus Eibel um einen Zwischenbericht zu den Kanalarbeiten BA 07.

AL Markus Eibel berichtet, dass die Kanalgrabungsarbeiten von der Firma Teerag-Asdag bisher zur vollen Zufriedenheit erledigt wurden – Fertigstellungsgrad ca. 50%. Der Zeitplan wird eingehalten. Voraussichtliche Fertigstellung bzw. Inbetriebnahme ist Ende August.

Im Zuge der Kanalgrabungsarbeiten werden folgende Straßen mitsaniert: Hofberg: Langensteiner-Lindermuth bis Pitter Evelyn; Tautenberg: Thurner Josef bis DDR.

Franz Friedl, Kreuzung Bschk. Schnepf bis Kellerstöckl Delanitz, Vorauer Josef – Ohner Helmut; Schrammelberg: Marinic – Auner.

Die Kostenschätzung kann trotz zusätzlicher Arbeiten und Vergaben (Vergabe Pumpstationen, Prüfmaßnahmen, Wasserleitungszusammenschluss Schnepf bis Bergkuppe, Pumpstationen, Stromanschlüsse für die Pumpstationen, Vermessung Wagnerweg und Teilstück in Kühbergen, Asphaltierungsarbeiten, Drainagen, usw.) eingehalten werden.

Kostenschätzung	EUR 1.675.250,-- (Netto)
förderfähige Kosten	EUR 1.365.000,-- (Netto)
nicht förderfähige	EUR 55.250,-- (Netto)
Asphalt	EUR 255.000,-- (Netto)

Auf Antrag von Bgm. Kapper genehmigt der Gemeinderat diesen Zwischenbericht zu den Kanalarbeiten BA 07 einstimmig.

5. Beratung und Beschlussfassung betreffend Bestellung einer Person als Ortsvertreters/Ortsvertreterin gemäß § 46 Abs 1 – 3 des Steiermärkischen Grundverkehrsgesetzes.

Bgm. Kapper stellt den Antrag, Hrn. GR. Alfred Glaser als Ortsvertreter für die Grundverkehrsbehörde gemäß § 46 Abs 1 – 3 des Steiermärkischen Grundverkehrsgesetzes zu bestellen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

6. Dringlichkeitsantrag: Beschluss einer 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung Söchaubergweg von Landesstraße bis zur Abzweigung Richtung Glänzer.

Auf Antrag von **GR Erich Meister** soll eine 30 km/h Beschränkung in Söchau – Söchaubergweg von der Landesstraße (Grünwald) bis zur Abzweigung Richtung Glänzer (Bereich Volksschule) eingerichtet werden.

Nach Verlesung durch Bgm. Kapper beschließt der Gemeinderat einstimmig die nachfolgende Verordnung:

Verordnung

Gemäß Par. 43 Abs. 1 lit b, Zahl 1 in Verbindung mit Par. 94 lit. D, Zahl 4 der StVO 1960, BGBl. Nr. 159 i.d.g.F. wird in Söchau beim Söchaubergweg folgende Gemeindestraße laut Gemeinderatsbeschluss vom 25.06.2015 dauernd wie folgt verkehrsbeschränkt:

„Zulässige Höchstgeschwindigkeit 30 km/h gem. § 52 lit. A Zif. 10a u. 10b StVO in der KG. Söchau, der Söchaubergweg von der Landesstraße Haus Grünwald, Söchau 123 bis zur Abzweigung Glänzerweg“

Diese Verordnung wird gem. Par. 44 Abs. 1 StVO durch Straßenverkehrszeichen kundgemacht und tritt mit der Anbringung der Straßenverkehrszeichen in Kraft.

7. Allfälliges öffentlich.

GR. Reinhard Kronabether: Sind neue Informationen zur beabsichtigten Wiedereröffnung einer Trafik in Söchau vorhanden?

Bgm. Kapper berichtet vom Gespräch mit Leo Wiedner und mit NRAbg. Reinhold Lopatka. Es müsste ein neues Ansuchen für eine Trafik gestellt werden.

GR. Manfred Kern: Gibt es Fortschritte beim Projekt Tankstelle und Waschanlage?
Bgm. Kapper: Am Dienstag den 30.06.2015 ist eine Besprechung mit Herrn DI. Wackerle und DI. Seibert vereinbart.

Hr. Karl Rath von ProRast hat noch immer Interesse.

GR. Manfred Kern: Der Weg zur Tankstelle nach Ilz ist für die Gemeindefahrzeuge viel zu weit, hier sollte unbedingt etwas unternommen werden.

GR. Erich Meister: Bei der Fa. Müllex sollen die Kosten bzw. Bedingungen für die Bereitstellung eines Bauschuttcontainers für Kleinmengen angefragt werden.

Kassier Thier: Ein Termin für die Neuwahlen der Wassergenossenschaft Söchau I und II ist anzustreben.

Bgm. Kapper: Dazu wurden bereits Gespräche geführt. Es müssen sich unbedingt vorher Mitglieder bereiterklären, die Vorstandsfunktionen zu besetzen.

Bgm. Kapper berichtet:

Nach der Anzeige von Hrn. Kohl über Weichmacher im Söchauer Ortswasser wurde er jetzt auch als Bürgermeister bei der Staatsanwaltschaft und Volksanwaltschaft angezeigt.

Es gibt auch 15 Anzeigen bei der Landesforstbehörde – verschiedene Ablagerungen im Gemeindegebiet. Diese wurden jetzt mit Hrn. Hueber von der BH-Hartberg-Fürstenfeld besichtigt.

Bei der Vorstandssitzung wurde festgestellt, dass die Betreuungskosten für die Nachmittagsbetreuung zu hoch sind. Für einen Kostenvergleich wurden Auskünfte bei den Nachbargemeinden eingeholt.

Bgm. Kapper ersucht alle um tatkräftige Mithilfe beim Lichterzauber am 27.06.2015 im Kräutergarten Söchau.

Leider gibt es wenige Anmeldungen für das Fußballjugendcamp in der ersten Ferienwoche. Von Hermann Zrim wurden zu viele Camps im Umkreis von 20 km angeboten.

Termin Schulfest: 03. Juli 2015 – 15.00 Uhr Volksschule.

Die Volksschule Söchau wird höchstwahrscheinlich für die nächsten zwei Jahre zweiklassig geführt. Fr. Andrea Sammer muss leider die Schule verlassen. Ihre neue Stammschule wird Fürstenfeld (Personalreserve), für die Schule Söchau ist das ein großer Verlust.

Fr. Dir. Koch-Hohenbalken bleibt bis zum 65. Lebensjahr.

Der Zuhörer verlässt den Sitzungssaal.

Bgm. Kapper schließt die Gemeinderatssitzung um 21.05 Uhr.